



## Rede des Vorstands



Hauptversammlung am 17. Juni 2014

## AGENDA

**■ Das Geschäftsjahr im Überblick**

**Steven Holland, Vorstandsvorsitzender**

**■ Finanzkennzahlen 2013**

**Georg Müller, Finanzvorstand**

**■ „24/7 – on time worldwide“**

**Steven Holland, Vorstandsvorsitzender**

## DAS GESCHÄFTSJAHR IM ÜBERBLICK

### Ein Geschäftsmodell – vier Regionen

<b>Nordamerika</b>	<b>2013</b>
Marktposition	# 2
Rohertrag	763,1
Op. EBITDA	325,7
Mitarbeiter	> 3.900

<b>Lateinamerika</b>	<b>2013</b>
Marktposition	# 1
Rohertrag	163,6
Op. EBITDA	47,0
Mitarbeiter	> 1.400

<b>Europa</b>	<b>2013</b>
Marktposition	# 1
Rohertrag	930,0
Op. EBITDA	297,4
Mitarbeiter	> 6.100

<b>Asien Pazifik</b>	<b>2013</b>
Marktposition	Top 5
Rohertrag	121,7
Op. EBITDA	47,5
Mitarbeiter	> 1.500

in Mio. EUR

## DAS GESCHÄFTSJAHR IM ÜBERBLICK

### Highlights 2013

#### Finanzkennzahlen

- **Überzeugende Ergebnisentwicklung**

#### Zukäufe

- **Wertschaffende Akquisitionen in den USA, Indien und Australien**

#### Effizienzsteigerung

- **Prozessharmonisierung in Europa**

#### Refinanzierung

- **Vorzeitige Verlängerung der Kreditlinien (Umsetzung im März 2014)**

#### Nachhaltigkeit

- **Veröffentlichung des ersten Nachhaltigkeitsberichts**

## DAS GESCHÄFTSJAHR IM ÜBERBLICK

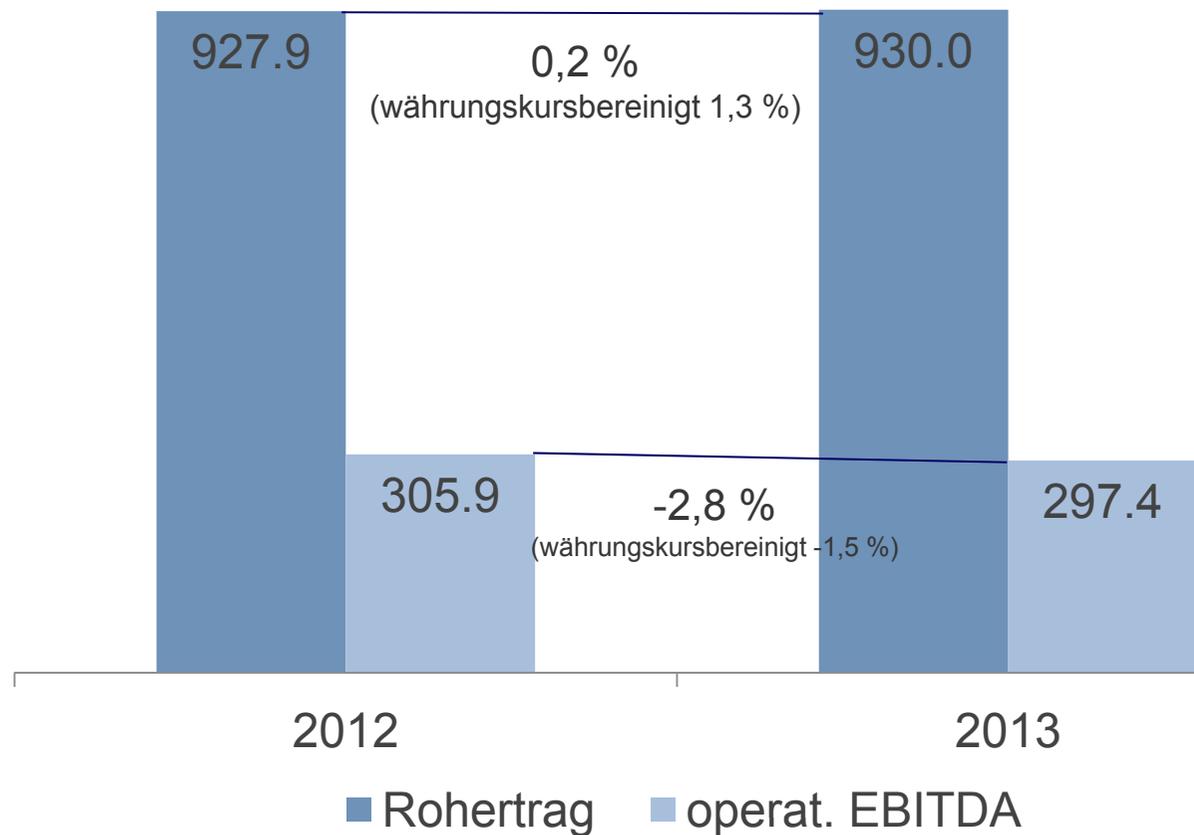
### Finanzkennzahlen 2013

	Bruttoergebnis vom Umsatz	Operatives EBITDA	Operatives EBITDA / Bruttoergebnis vom Umsatz
<b>2013</b>	<b>EUR 1.945,5 Mio.</b>	<b>EUR 698,3 Mio.</b>	<b>35,9 %</b>
<b>Wachstum</b> im Jahresvergleich	<b>1,0 %</b>	<b>-1,2 %</b>	
<b>Wachstum</b> währungskursbereinigt im Jahresvergleich	<b>3,7 %</b>	<b>1,6 %</b>	
<b>Free Cashflow</b>	<b>Starker Free Cashflow von EUR 543,4 Mio.</b>		

## DAS GESCHÄFTSJAHR IM ÜBERBLICK

### Segmente 2013 – Europa

in Mio. EUR



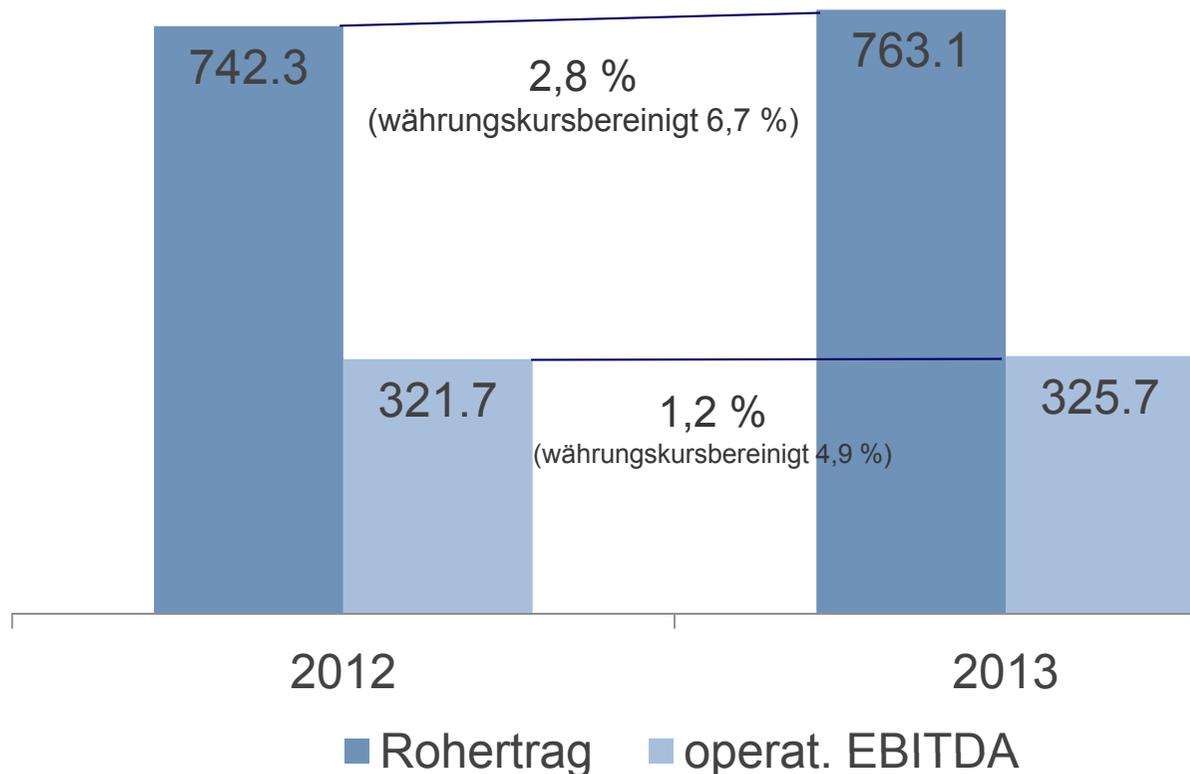
#### Update

- Schwieriges gesamtwirtschaftliches Umfeld, das sich nur langsam erholt
- Kontinuierliche Verbesserung der Ergebnissituation in 2013
- Trend hält auch in 2014 an
- Pan-europäischer Management-Ansatz ist erfolgreich
- Striktes Kostenmanagement

## DAS GESCHÄFTSJAHR IM ÜBERBLICK

### Segmente 2013 – Nordamerika

in Mio. EUR

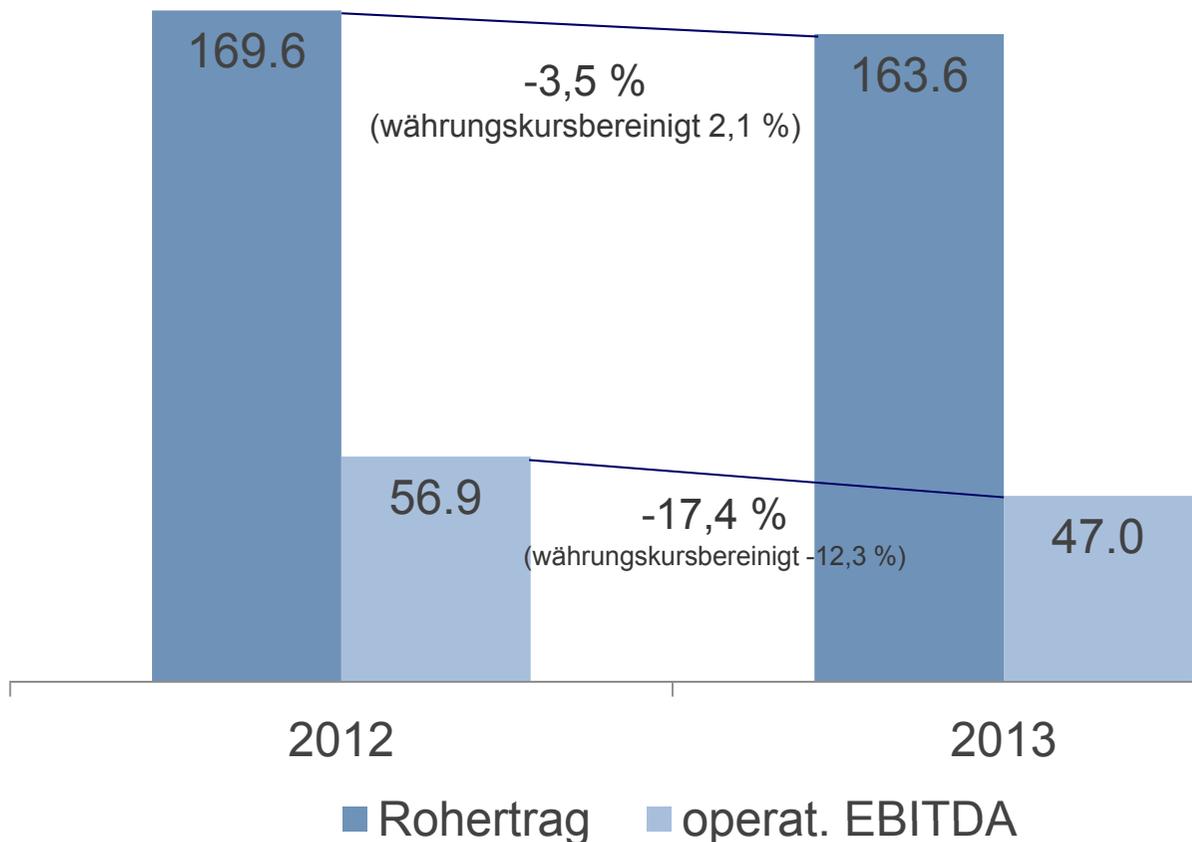


#### Update

- Wirtschaftswachstum in der Region auf moderatem Level
- Brenntag Nordamerika mit gutem Ergebniswachstum
- Positiver Ergebnisbeitrag aus Akquisitionen
- Weiterhin hervorragende Effizienzkennzahlen
- Wachstumsinitiativen angestoßen

**DAS GESCHÄFTSJAHR IM ÜBERBLICK**  
**Segmente 2013 – Lateinamerika**

in Mio. EUR

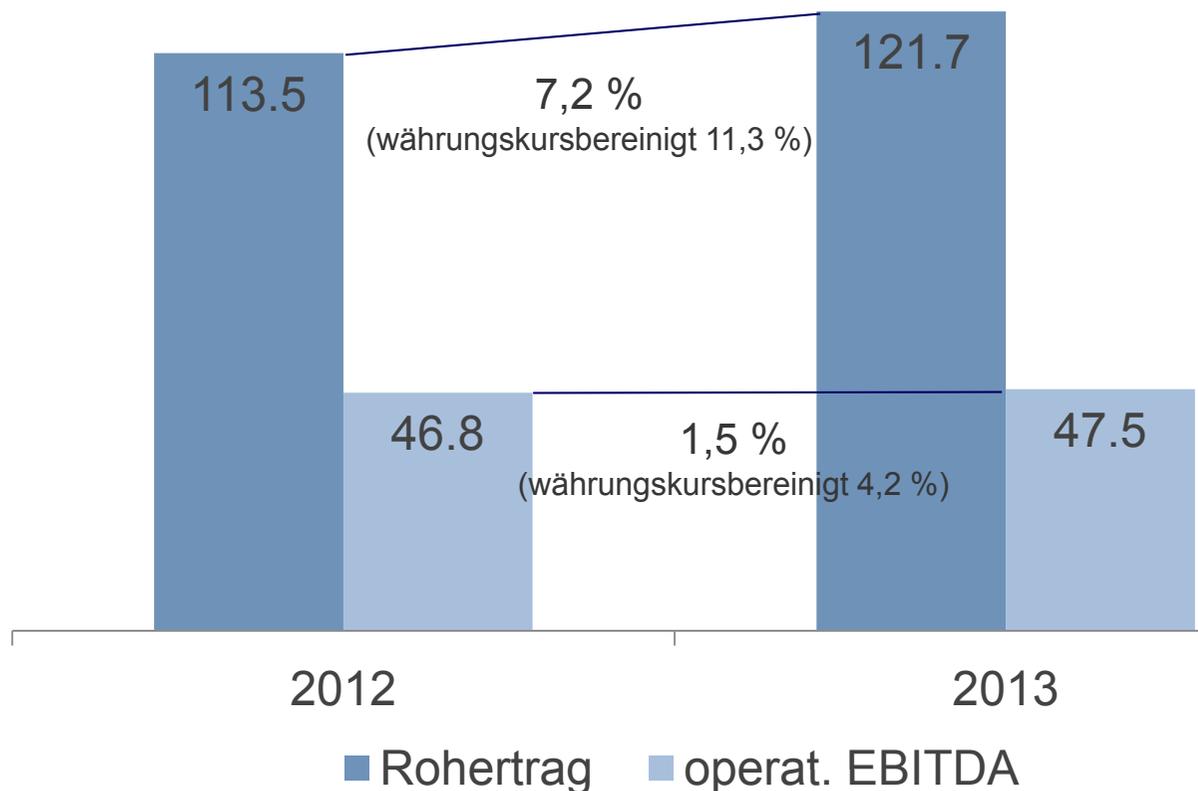


**Update**

- Schwaches gesamtwirtschaftliches Umfeld
- Ergebnis der Region bleibt hinter den Erwartungen zurück
- Veränderungen wurden in 2013 eingeleitet und zeigen erste Ergebnisse
- Geschäft in Venezuela ist stark durch die Situation im Land beeinträchtigt
- Langfristige Wachstumsaussichten

**DAS GESCHÄFTSJAHR IM ÜBERBLICK**  
**Segmente 2013 – Asien Pazifik**

in Mio. EUR



**Update**

- Schwächeres gesamtwirtschaftliches Umfeld
- Region zeigt Wachstum im Jahr 2013
- Vorübergehende Kosteneffekte aufgrund von Wachstumsinitiativen
- Situation in Thailand bleibt schwierig

## DAS GESCHÄFTSJAHR IM ÜBERBLICK

### Geschäftsentwicklung 1. Quartal 2014

	Bruttoergebnis vom Umsatz	Operatives EBITDA	Operatives EBITDA / Bruttoergebnis vom Umsatz
<b>Q1 2014</b>	<b>EUR 483,6 Mio.</b>	<b>EUR 164,0 Mio.</b>	<b>33,9 %</b>
<b>Wachstum</b> im Jahresvergleich	<b>1,2 %</b>	<b>-0,4 %</b>	
<b>Wachstum</b> währungskursbereinigt im Jahresvergleich	<b>4,4 %</b>	<b>2,8 %</b>	
<b>Free Cashflow</b>	<b>Starker Free Cashflow von EUR 75,7 Mio.</b>		

## DAS GESCHÄFTSJAHR IM ÜBERBLICK

### Erfolgreiche Akquisitionen 2013

Akquiriertes Unternehmen	Strategische Begründung
Lubrication Services, L.L.C. (USA)	Stärkung der bereits bestehenden Beziehungen zu für Brenntag strategisch wichtigen Lieferanten und Kunden.
Blue Sky (Australien)	Teilnahme an Wachstumsperspektiven im australischen AdBlue Markt.
Zytex Gruppe (Indien)	Stärkung des Distributionsgeschäfts in der Ernährungsindustrie in Indien. Ausbau der strategischen Beziehungen zu weltweit tätigen Lieferanten, die für Brenntag von zentraler Bedeutung sind.

## AGENDA

■ **Das Geschäftsjahr im Überblick**

**Steven Holland, Vorstandsvorsitzender**

■ **Finanzkennzahlen 2013**

**Georg Müller, Finanzvorstand**

■ **„24/7 – on time worldwide“**

**Steven Holland, Vorstandsvorsitzender**

## FINANZKENNZAHLEN 2013

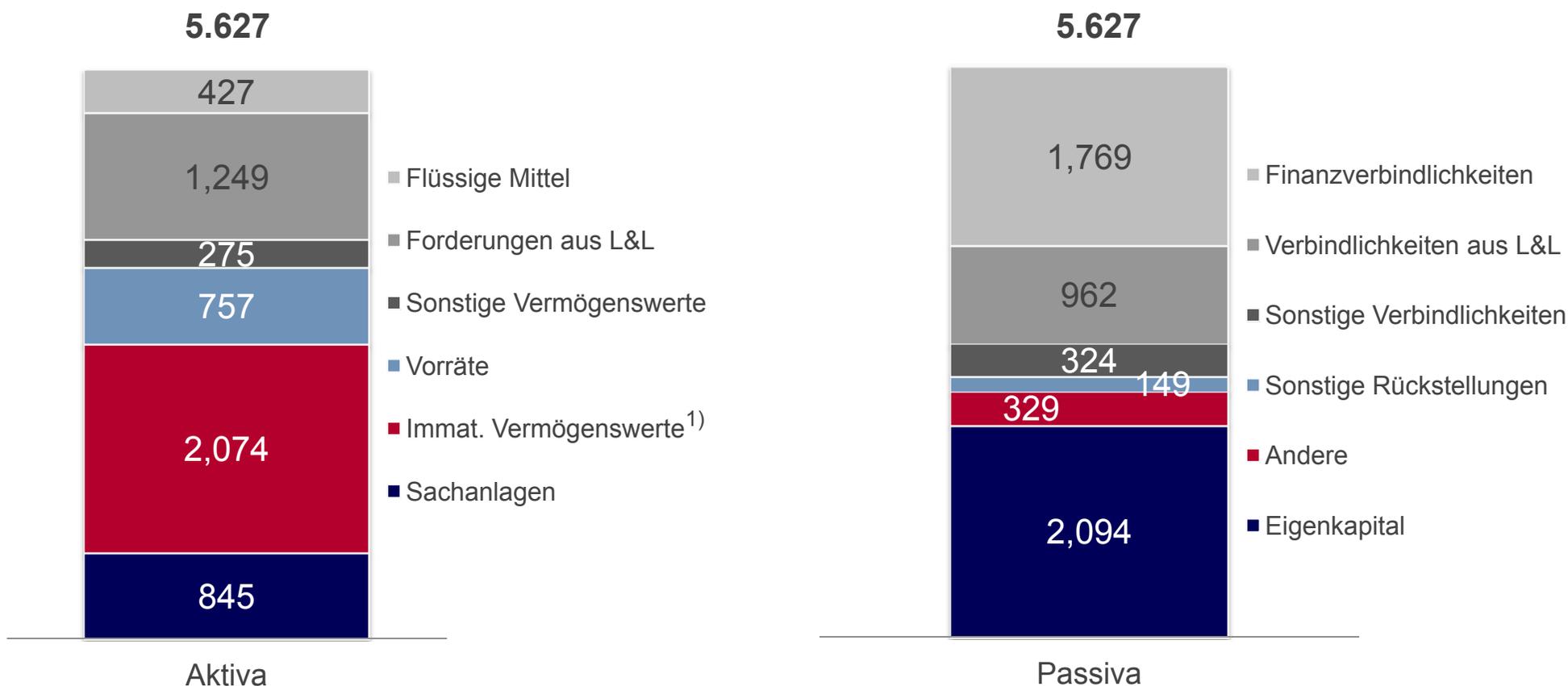
### Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. EUR	2013	2012	Δ	Δ währungs-kursbereinigt
Umsatzerlöse	9.769,5	9.689,9	0,8 %	3,3 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.945,5	1.925,7	1,0 %	3,7 %
Operatives EBITDA	698,3	707,0	-1,2 %	1,6 %
Operatives EBITDA / Bruttoergebnis vom Umsatz	35,9 %	36,7 %		
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag	495,2	478,3	3,5 %	
Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und Ertrag	338,9	337,8	0,3 %	

## FINANZKENNZAHLEN 2013

# Konzernbilanz zum 31. Dezember 2013

in Mio. EUR



1) Von den zum 31. Dezember 2013 ausgewiesenen immateriellen Vermögenswerten betreffen rund 1.148 Mio. EUR Goodwill und Trademarks, die im Rahmen der Kaufpreisallokation anlässlich des Erwerbs des Brenntag Konzerns durch BC Partners Limited, Bain Capital Ltd. und Tochtergesellschaften von Goldman Sachs International beratene Fonds zum Ende des dritten Quartals 2006 zusätzlich zu den bereits in der vorherigen Konzernstruktur vorhandenen entsprechenden immateriellen Vermögenswerten aktiviert wurden.

## FINANZKENNZAHLEN 2013

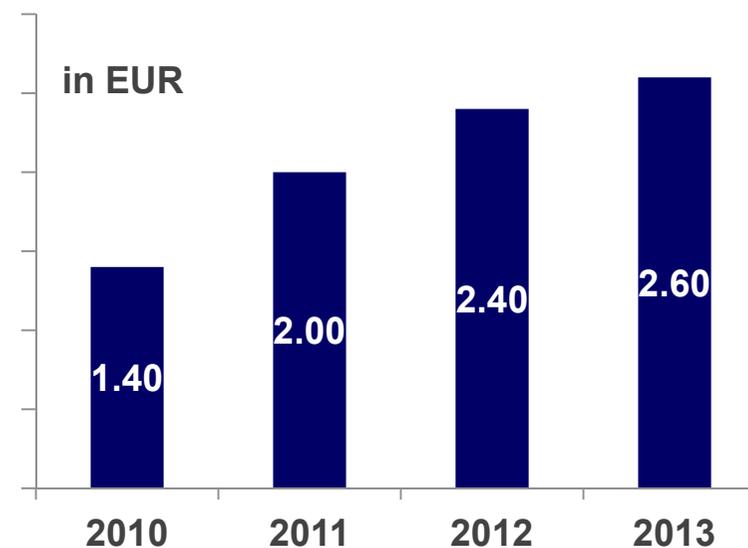
### Free Cashflow

in Mio. EUR	2013	2012	Δ	Δ
EBITDA	696,8	707,0	-10,2	-1,4 %
Investitionen in langfristige Vermögenswerte	-97,2	-94,7	-2,5	2,6 %
Δ Working Capital	-56,2	-33,0	-23,2	70,3 %
<b>Free Cashflow</b>	<b>543,4</b>	<b>579,3</b>	<b>-35,9</b>	<b>-6,2%</b>

## FINANZKENNZAHLEN 2013

### Dividende

in EUR	2013	2012
Ergebnis je Aktie	6,59	6,52
Dividendenvorschlag je Aktie	2,60	2,40
Ausschüttungsquote (basierend auf Gewinn je Aktie)	39,5 %	36,8 %



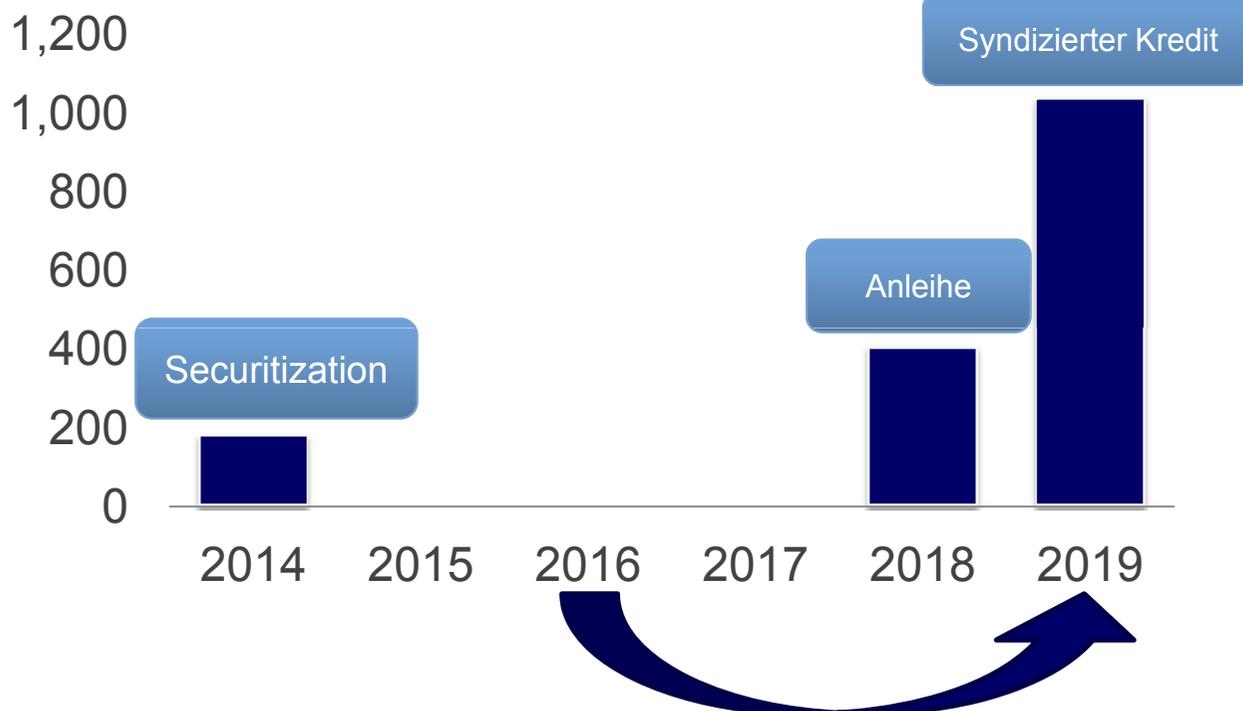
FINANZKENNZAHLEN 2013

**Verbessertes Fälligkeitsprofil durch frühzeitige Verlängerung des bestehenden syndizierten Kreditvertrags**

Verbesserte Konditionen und Verlängerung des syndizierten Kreditvertrages

- Vorzeitige Verlängerung der Fälligkeit bis März 2019
- Reduzierte Zinsaufwendungen in Höhe von mindestens EUR 6,0 Mio./Jahr
- Unterstützung von 22 Banken aus dem bestehenden Brenntag-Bankenkreis
- Erhöhung der revolvingenden Kreditlinie um EUR 100 Mio. auf EUR 600 Mio. aufgrund erheblicher Überzeichnung der Transaktion

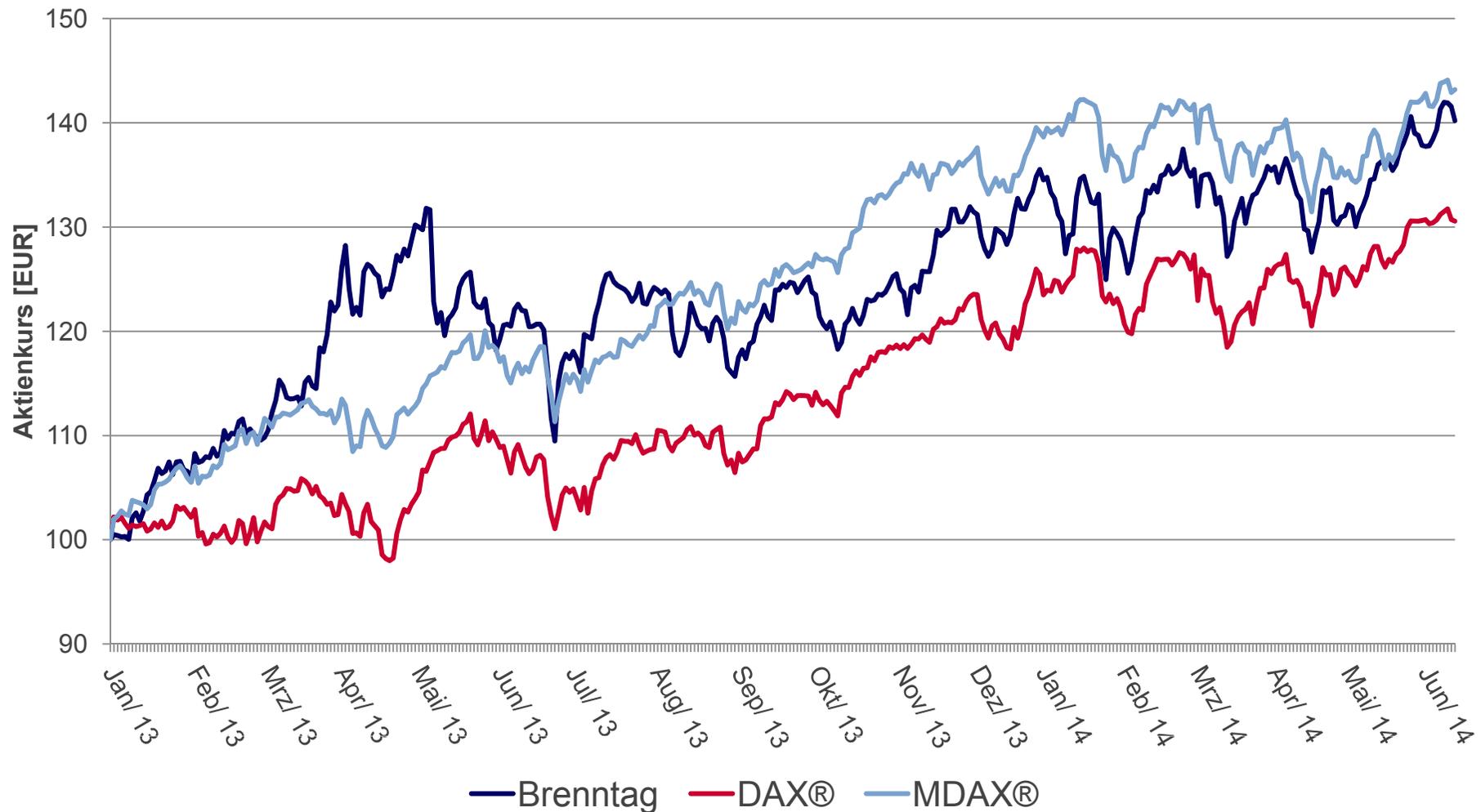
Fälligkeitsprofil zum 31. März 2014<sup>1)</sup>



1) Konsortialkredit, Anleihe und Verbindlichkeiten aus dem multinationalen Forderungsverkaufsprogramm (zu den Wechselkursen zum 31. März 2014) ohne Zinsabgrenzung und Transaktionskosten.

**AKTIENKURS**

**Nachhaltige Kurssteigerung in der Brenntag-Aktie**



**HAUPTVERSAMMLUNG 2014****Erläuterungen zur Tagesordnung****TOPs 1 – 5**

**Regelmäßige Themen auf einer Hauptversammlung**

**TOP 6**

**Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln unter Ausgabe neuer Aktien**

- Steigerung der Attraktivität der Aktie durch Aktiensplit

**TOP 7**

**Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals**

**TOP 8**

**Schaffung eines neuen Bedingten Kapitals**

**TOP 9**

**Neuerliche Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien**

- Erneuerung von bestehenden Beschlüssen
- Erhaltung der finanziellen Flexibilität
- Keine konkreten Pläne zur Durchführung der Maßnahmen

**TOP 10**

**Abschluss Änderungsvertrag zu bestehendem Gewinnabführungsvertrag**

- Notwendigkeit aufgrund einer Änderung im deutschen Steuergesetz

## AGENDA

■ **Das Geschäftsjahr im Überblick**

**Steven Holland, Vorstandsvorsitzender**

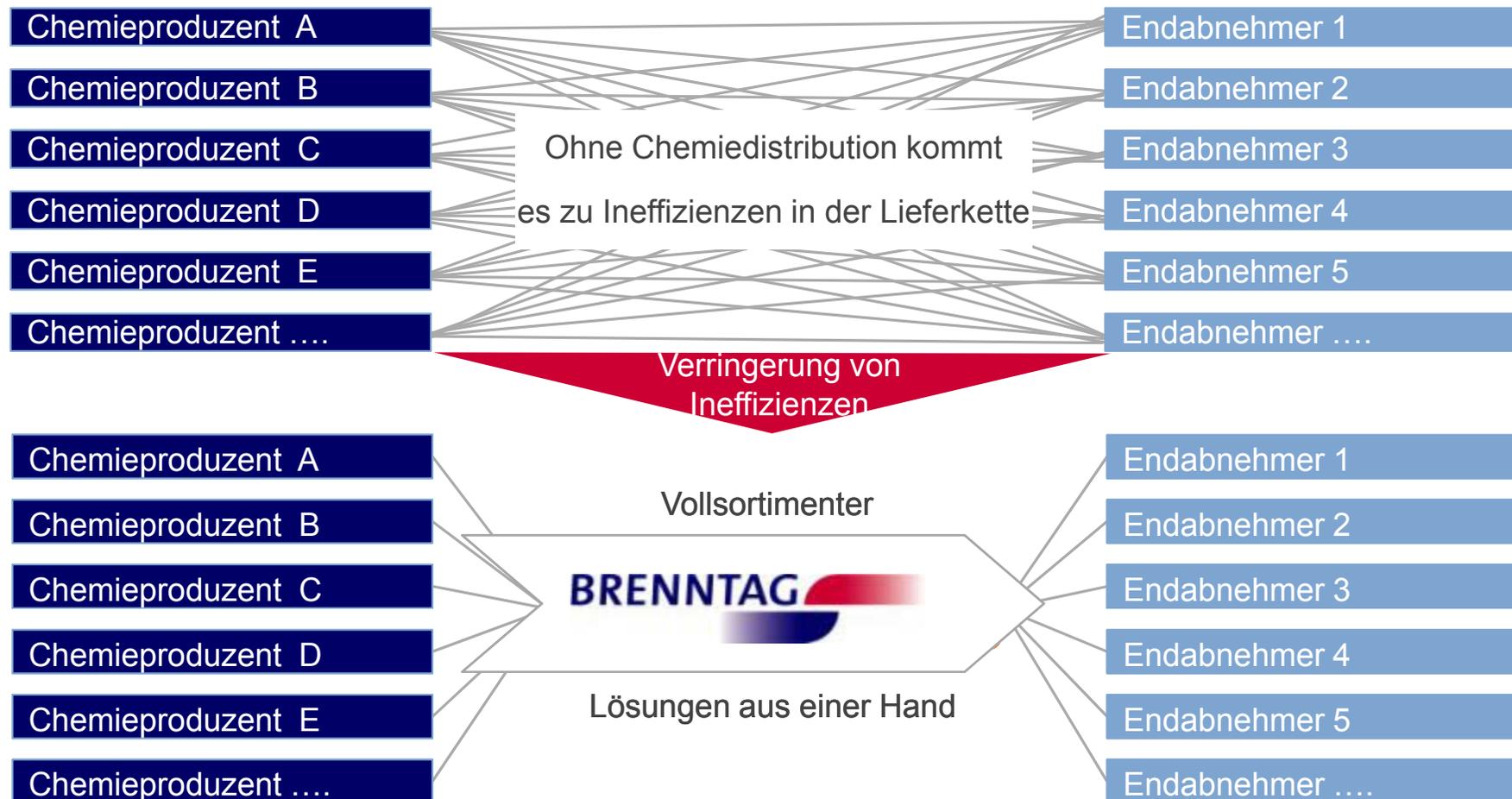
■ **Finanzkennzahlen 2013**

**Georg Müller, Finanzvorstand**

■ **„24/7 – on time worldwide“**

**Steven Holland, Vorstandsvorsitzender**

**DISTRIBUTIONSMODELL**  
**Wofür steht Brenntag?**





24/7 – ON TIME WORLDWIDE

**Beispiele unserer vielfältigen Geschäftsaktivitäten**



## 24/7 – ON TIME WORLDWIDE

### **Bangkok, Thailand**

#### **Unser spezielles Knowhow wird individuellen Bedürfnissen gerecht**

- Fokus auf Spezialchemikalien
- Vertrieb mit technischem Knowhow
- Kenntnisse der lokalen Märkte
- Brenntag versteht seine Kunden und Lieferanten als Partner

**Knowhow – Kundenlösungen –  
Produktentwicklung**

### **Duisburg, Deutschland**

#### **Unser Service stärkt die Wertschöpfungskette des Kunden**

- Breites Angebot an Mehrwertleistungen
- Individuelle Mischung von Chemikalien
- Bündelung von Ressourcen
- Netzwerk von Anwendungslaboren

**Rundum-Service – Kompetenz –  
Produktqualität**

## 24/7 – ON TIME WORLDWIDE

### Philadelphia, Nordamerika

**Wir sind flexibel und erfüllen die Wünsche unserer Kunden**

- Vollsortiment an Chemikalien
- LKW-Teillieferungen als Kerngeschäft
- Höchste Sorgfalt in komplexem Geschäft
- Langjährige vertrauensvolle Kundenbeziehungen

**Zuverlässigkeit – Schnelligkeit – Flexibilität**

### Santiago de Querétaro, Mexiko

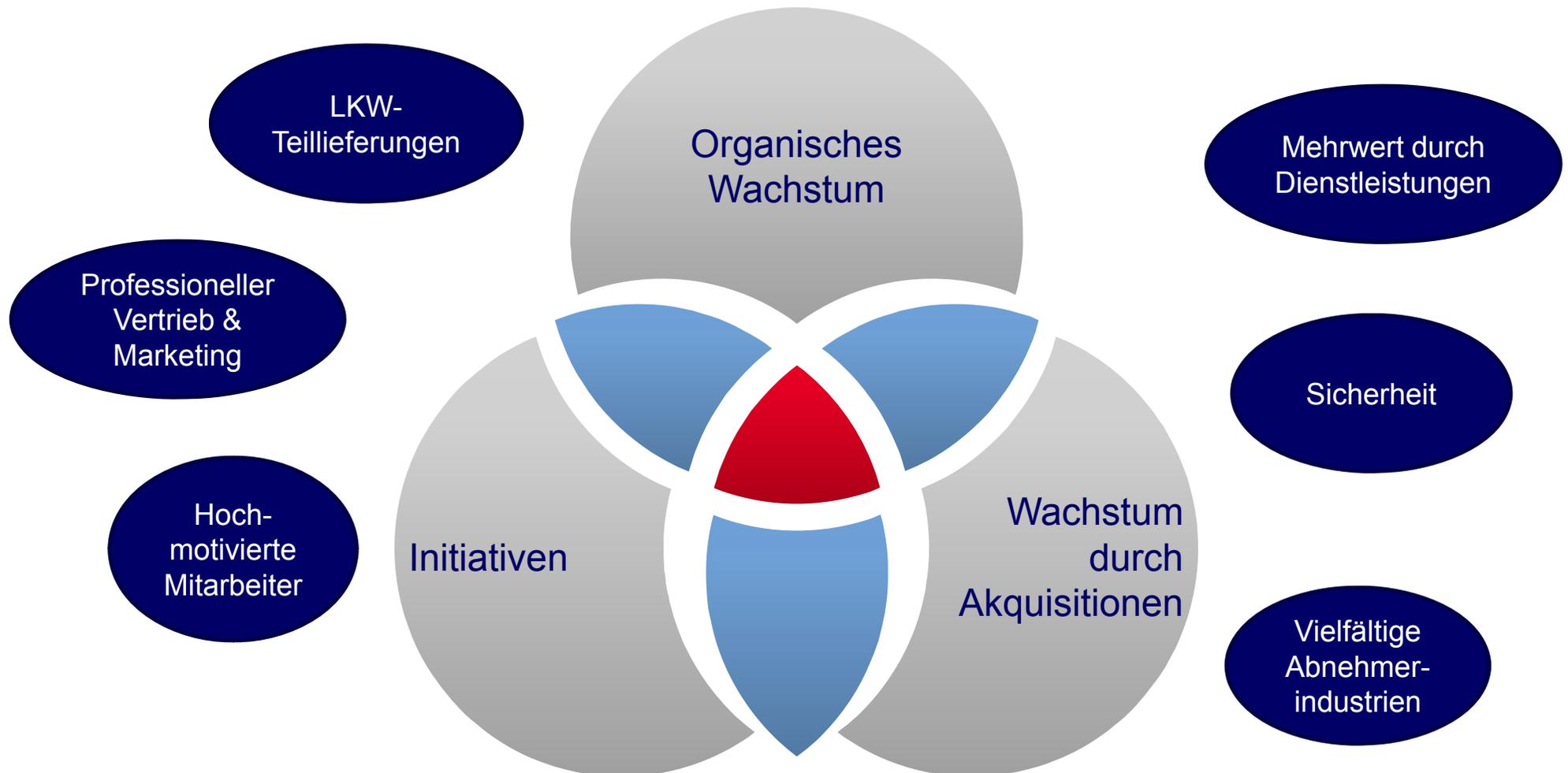
**Unsere Marktexpertise unterstützt den Erfolg unserer Lieferanten**

- Verbindung von Angebot und Nachfrage
- Globale Präsenz für regionale Absatzmöglichkeiten
- Verständnis für die Strategie unserer Lieferanten

**Kooperation – Marktkenntnis – Innovation**

ERFOLGREICH IN DIE ZUKUNFT

Strategischer Fokus auf weiteres profitables Wachstum



## 24/7 – ON TIME WORLDWIDE UND AUSBLICK

### Ausblick auf 2014

	2013	Comments	Trend 2014
Umsatz	EUR 9.770 Mio.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erwartete Erholung der Weltwirtschaft im Laufe des Jahres 2014</li> <li>▪ Erwartete Umsatzsteigerung in 2014</li> </ul>	
Bruttoergebnis vom Umsatz	EUR 1.946 Mio.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kein Einfluss von Preisschwankungen auf das Bruttoergebnis vom Umsatz</li> <li>▪ Erwartete positive Entwicklung des Bruttoergebnisses vom Umsatz auf Grund von strukturellen Wachstumstrends und einem verbesserten makroökonomischen Umfeld</li> </ul>	
Operatives EBITDA	EUR 698 Mio.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Operatives EBITDA wird vom Wachstum des Bruttoergebnisses vom Umsatz und interner Effizienzmaßnahmen profitieren</li> </ul>	

HAUPTVERSAMMLUNG 2014



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

## Haftungsausschluß

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Die Worte „erwarten“, „annehmen“, „glauben“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „planen“, „prognostizieren“, „könnte“, „sollte“ und ähnliche Ausdrücke können zur Identifizierung von zukunftsgerichteten Aussagen herangezogen werden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben; sie beruhen stattdessen auf unseren derzeitigen Ansichten und Erwartungen und die diesen zugrundeliegenden Annahmen hinsichtlich in der Zukunft liegender Ereignisse.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß viele Risiken und Unsicherheitsfaktoren wie das Nichteintreten einer weiteren Verbesserung oder eine Verschlechterung globaler Wirtschaftsfaktoren, insbesondere ein Rückgang der Verbrauchernachfrage und von Investitionen, ein Abschwung wesentlicher Volkswirtschaften, eine fortdauernde angespannte Situation der Kredit- und Finanzmärkte sowie weitere Risiken und Unsicherheiten.

Falls eines dieser Risiken und Unsicherheiten eintritt oder sich die den zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, könnte dies zu erheblich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichenden Ergebnissen führen. Wir übernehmen weder eine Verpflichtung noch beabsichtigen wir, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren. Jegliche zukunftsgerichtete Aussage bezieht sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht wird.